Ev.-reformierte Gemeinde Bielefeld
Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521/68248, Fax: 0521/68279
E-Mail: gemeinde@reformiert-bi.de
www.reformierte-gemeinde-bi.de

Foto Titel: Wolfgang Günzel

Gemeindebrief 02-2015 März bis Juni

EV.-REFORMIERTE GEMEINDE BIELEFELD

Inhalt 02/2015

Angedacht | Gruppen und Kreise
Veranstaltungen | Flüchtling – Flucht – Zuflucht
aus Welten gehen | Konfirmationsjubiläum
aus dem Presbyterium | Familiengottesdienste
Gottesdienst mit Kinderzeit | Konfi- & Katchuzeit
Kontakt

Kirchenmusik | Besondere Gottesdienste
Amtshandlungen | Gottesdienste im Überblick

Angedacht

„Der Prophet weint“

Das französische Satire-Magazin „Charlie Hebdo“ zeigt auf dem Titelblatt der ersten Ausgabe nach dem Anschlag auf die Redaktionsräume eine Mohammed-Figur in weiß auf grünem Hintergrund. Die Figur trägt ein Schild, so wie es viele Menschen nach dem Anschlag in Paris getragen haben: "*Je suis Charlie*“ – „*Ich bin Charlie*“ – in Solidarität mit dieser Zeitschrift und dem Recht auf freie Meinungsäußerung. Der abgebildete Prophet weint. Über der Figur lesen wir die Worte "*Tout est pardonné*" – auf deutsch: „*Alles ist vergeben.*“

Als ich von diesem Titelbild hörte, hat es mich angesprochen und bewegt, möglicherweise, weil ich es mit der Sicht des christlichen Glaubens betrachte. Es berührt mich, weil hier Menschen den Mut haben, weiterzumachen mit dem, was ihnen Gewalttäter eigentlich verweigern wollten. Hier lassen sich Journalisten selbst nach eigener erlebter Gewalt nicht unterkriegen.

Mich hat das Titelbild der Ausgabe angesprochen, obwohl hier religiöse Tabus in Frage gestellt werden – in der Abbildung des Propheten, der nach den Vorstellungen des Islam nicht abgebildet sein sollte. Das Bild überschreitet die Grenzen von Anstand im Bereich religiöser Gefühle anderer.

Aber ich bin trotzdem involviert. Es liegt daran, dass der Prophet weint. Für mich weint er über die Menschen, die getötet wurden. Er weint auch über die jungen Männer, die sich bei der Gewalttat auf ihn beriefen.
Der Prophet Mohammed wird so für eine Auslegung des Islam in Anspruch genommen, die Terror nicht mit dem Koran oder dem Propheten verbindet oder legitimiert.
Nein, der Prophet weint über Gewalt, die in seinem Namen ausgeübt wird.
Der Prophet führt mich mit seinem Weinen neu zu den Wurzeln des Islam. „*Islam ist Barmherzigkeit*“ – heißt es.

Über der Titel-Figur steht der Satz: „*Tout est pardonné*" – Alles ist vergeben.
Was bedeutet dieser Satz? Was ist vergeben? Der Anschlag, der brutale Mord?
Dieser Satz – darauf bezogen – beansprucht eine Vergebung, eine Versöhnung, die den Tätern wie den Opfern gleichermaßen gilt. Nicht Rache ist hier der erste Gedanke, sondern Vergebung! Dieser Gedanke löst so eine Beziehung zwischen Tun und Ergehen auf, die in radikalisierter religiöser Ideologie gerne hergestellt wird: „Wenn du das und das tust, wird es dir so und so ergehen ...“ – oder: „Weil du das getan hast, landest du – in der Hölle oder im Himmel!“
Nein, „*es ist vergeben*“, der Zusammenhang von Schuld und Sühne oder Tun und Belohnung steht in Frage durch etwas, das diesen Dualismus überwindet.

Mich hat dieses Titelbild angesprochen, weil ich hier etwas erkenne, das ich mit meinem christlichen Glauben verbinden kann und in dieser Hinsicht verstehen will:
Das Abbilden eines leidenden Jesus liegt uns nahe, denn es verweist auf die Identifikation Jesu mit uns Menschen, seinen Brüdern und Schwestern. Dass Gott sich mit uns identifiziert, in Jesus ein Teil von uns ist, zeichnet das christliche Verständnis Gottes aus. Gott ist Mensch: leidend, lachend, liebend, tröstend. Den Menschen mit Gott in Jesus so zu verbinden, ist eine große Leistung der christlichen Tradition. Jesus weint, wenn Menschen zu Tode kommen. Er leidet mit – und sichtbar wird das Antlitz Gottes.

„*Es ist vergeben*“: Jesus identifiziert Gott mit den Menschen. Er spricht ihnen Gott zu als Kraft der versöhnenden Liebe: „*Steh auf. Dir sind deine Sünden vergeben!*“ Jesus nimmt die Liebe Gottes radikal in Anspruch und spricht sie den Sündern und den „Feinden“ zu. Die Vollkommenheit Gottes zeichnet sich aus in einer Kraft der Versöhnung, die allem zugrunde liegt und in der alle zusammengehören und verbunden sind.
In dieser Verbundenheit gilt es zu leben. Miteinander, mutig und frei!

Bertold Becker

Gruppen und Kreise

Kirchentag, wir kommen!
Vom 3.–7. Juni 2015 steht der 35. Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart unter der Losung "*damit wir klug werden*" (Ps. 90.12) Bibelarbeiten, inhaltliche Foren, Zukunftswerkstätten, Kultur und Konzerte werden dabei wieder das Gesicht der Stadt prägen. Der Jugendreferent Andreas Thoeren wird mit Jugendlichen aus den drei Innenstadtgemeinden gemeinsam nach Stuttgart fahren. Unter anderem gibt es dort einen Konfi-Tag zum Kennenlernen, nicht nur des Kirchentages. Auch die Jugendkirche „luca“ wird mit einem eigenen Programm vertreten sein. Sollten noch Jugendliche Interesse haben mitzufahren: Nähere Informationen bei Andreas Thoeren.

Glaubensfragen – Zugänge zur Bibel
Die Biblische Tradition ist voll von spannungsreichen Texten und Themen, die den Glauben herausfordern, die trösten und ermutigen. Die Texte erlauben dabei unterschiedliche Zugänge, durch die sie verstanden und zum Leuchten gebracht werden können. In der Reihe: „Zugänge zur Bibel“ werden unterschiedliche Methoden und ihre Textzugänge exemplarisch vorgestellt.
Die Treffen sind offen für alle Interessierten und finden in der Regel am 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Süsterzimmer angrenzend zur Süsterkirche statt.

09.03. Sozialgeschichtliche Bibelauslegung. Referent: Prof. Dr. Frank Crüsemann.
13.04. Bibliodrama, ein Zugang durch Identifikation. Referentin: M. Dickmeiß, Bibliodramatikerin.
11.05. Tiefenpsychologische Bibelauslegung. Referentin: Ute Weinmann, Pfarrerin, Telefonseelsorge Bielefeld
08.06. Bild und Bibel: „Höre, und sag mir, was du siehst“. Referentin: Erika Edusei, Pfarrerin i.R.

Der Ökumenische Bibelgesprächskreis der Innenstadtgemeinden
trifft sich in der Regel am letzten Montag im Monat um 20 Uhr. Er wird moderiert und geleitet von Pfarrer i.R. Dr. Karl-Christoph Flick, Telefon: 0521/9 62 36 62. Die nächsten Termine nach Plan sind: 30. April, 27. Mai, 1. Juni und 29. Juni. Von Montag, 18. Mai bis Freitag, 22. Mai gestaltet die Gruppe die Kurzgottesdienste um 17.30 Uhr in der Altstädter Nicolaikirche zur Gebetswoche für die Einheit der Christen: "*Gib mir zu trinken*" (Johannes 4,7).

Frauenkreis
Wenn Sie Interesse haben an Themen der Zeit, an anderen Kulturen, an biblischen Erzählungen u. ethischen Fragen, dann sind Sie im Frauenkreis der Gemeinde richtig und herzlich willkommen. Neben den Themen kommt auch das gemeinsame Beisammensein nicht zu kurz.
Der Kreis mit Frauen im besten Lebensalter trifft sich alle 14 Tage dienstags von 16–17.30 Uhr zu folgenden Themen und Terminen:

10.03. Gesunde Ernährung – auch eine Frage des Alters, mit Ökotrophologin Karin Hepke, Franziskus-Hospital;
24.03 Die Auferstehungserfahrung – das zentrale Ereignis christlichen Glaubens, mit Pfarrer Bertold Becker;
21.04. Die Arbeit im ambulanten Hospizdienst und die Diskussion um Sterbehilfe, mit Sup. i. R. Christoph Berthold;
05.05. Reiseeindrücke aus den Philippinen, mit Pfarrer Bertold Becker;
19.05. „Die Alte im Märchen“ – Märchen und ihre Deutung des Alterns, mit Ingeborg Sundermeier, Soest/ Dortmund;
02.06. Auf den Spuren Elias und Elisas, zwei Wanderpropheten des Alten Testamentes, mit Pfr. Bertold Becker;
16.06. Spargelessen im Lipper Land.

Senioren- und Männerkreis
Ein Kreis fröhlicher Menschen jenseits der 65 trifft sich alle 14 Tage montags von 14.30 bis ca. 16.30 Uhr im Süsterzimmer zu Andacht, Kuchen, Kaffee und Tee.
Die nächsten Themen und Termine sind:

02.03. ein Spielenachmittag;
16.03. Frühlingsanfang – ein Nachmittag mit Frühlingsgedichten und -liedern;
30.03. unsere Osterfeier mit kleinen Überraschungen;
13.04. Karl der Große – Wissenswertes über sein Leben;
27.04. Bielefeld war einst Fahrradhochburg;
11.05. Kühe können nicht schwimmen / schöne Tierfotos;
01.06. es klappert die Mühle... – u.a. ein Film;
15.06. ein Ausflug wohin? Lassen Sie sich überraschen. Abfahrt 13.15 Uhr Parkhaus Ritterstraße;
29.06. Kloster Corvey – Weltkulturerbe.

Veranstaltungen

Anders als du glaubst! Berliner Compagnie zu Gast in Bielefeld
Auf Initiative des Welthauses Bielefeld ist die „Berliner Compagnie“ zu einem Gastauftritt nach Bielefeld eingeladen.
Eine fromme Muslima, eine gläubige Christin, ein gottesfürchtiger Jude, ein linker Atheist und ein eingefleischter Skeptiker. Ausgerechnet sie finden sich gemeinsam nach einem tödlichen Anschlag im postmortalen Niemandsland. Ist es die Vorhölle? Ist es der Weg ins Paradies ? Natürlich streiten sie. Wie auf Erden so im Himmel. Bis sie merken: Es gibt eine gemeinsame Aufgabe. Und so machen sie sich auf. Eine abenteuerliche Reise führt sie zu den irdischen, menschengemachten Orten der Hölle...
Anders als du glaubst!
Die Vorstellung im Gymnasium am Waldhof beginnt am 8. März um 19 Uhr und kostet 10,- € . Karten im VVK gibt es im Welthaus Bielefeld und auch im Gemeindebüro.

Flüchtling – Flucht – Zuflucht

Eine Wanderausstellung des Internationalen Bundes (IB) zu Gast in der Süsterkirche
21.4.–30.4., täglich von 15–18 Uhr; Samstag von 11–18 Uhr.
Die Ausstellung ist erwachsen aus der täglichen Arbeit von Mitarbeitern der Sozialen Dienste mit geflüchteten Menschen: Kinder – Jugendliche – Erwachsene. Über diese Menschen, ihre Motive, ihre Ängste, die oft abenteuerlichen und gefährlichen Fluchtwege und auch über das Erleben von Zuflucht in Deutschland ist jedoch in der Öffentlichkeit nicht allzu viel bekannt. Mitarbeiter des IB haben deshalb die Idee entwickelt, „Fluchtgeschichten“ mit Hilfe von Kunst darzustellen und erlebbar zu machen. Die beiden Kölner Künstler Gudrun Barenbrock und Sven Schmitz haben diese Fluchterlebnisse mit Hilfe von Fotografie und Videokunst visualisiert. Texte, Fotos und Videoarbeiten werden in der öffentlichen Ausstellung vom 21.4. – 30.4.2015 in der Süsterkirche präsentiert.

21.04. 18 Uhr: Eröffnung mit Musik, den Ausstellungsmachern & dem Vorsitzenden des Presbyteriums der Evangelisch-reformierten Gemeinde.
23.04. 19 Uhr: Friedensgebet in Zusammenarbeit mit dem Clearinghaus Libanon, Stiftungen Bethel, Begleitung minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge (angefragt)
25.04. 18–24 Uhr: Außen vor ist mitten drin – Geflüchtete Menschen in Bielefeld – Theater – Musik – Texte – Internationales Buffet – im Rahmen der Bielefelder Nachtansichten
26.04. 10.15 Uhr: Biblische Fluchtgeschichten – Gottesdienst

Aus Welten gehen

Begegnung zwischen Welten – Friedensgebet zwischen Theater und Kunst am 21. Mai, 19 Uhr. In Kooperation mit Britta Sophie Bornhlft-Graute und Rebecca Budde de Cancino (Alarm Theater)
Gehen. Kommen. Angehen. Ankommen. Weggehen. Wegkommen. Spuren von Welten. In Welten ankommen – bleiben – aus Welten gehen.
Immer mehr Menschen aus der ganzen Welt kommen zu uns nach Deutschland auf der Suche nach einem sicheren Ort zum Leben. Wie kommen sie hier an? Wie nehmen wir sie hier auf? Welche Räume geben wir ihnen? Was haben wir mit ihnen zu tun?
Ausgehend von ihrer intensiven Arbeit mit unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen haben sich zwei junge Künstlerinnen auf den Weg gemacht und sind der Frage nachgegangen, wie wir Menschen gegenübertreten und was das mit uns macht.
Wenn alles ins Wanken gerät, steht der Mensch im Mittelpunkt der Momentaufnahmen aus Begegnungen. Kategorien, in die Menschen eingeordnet werden, lösen sich auf im Zauber des Augenblicks einer Begegnung. Dann sind Brücken zwischen Welten möglich. Was passiert mit uns, wenn wir über diese Brücken gehen?
Installationen zwischen Zeichnung, Gedanken, Bild, Wort, Gefühl und Wunsch. Verbindungen knüpfen, hören und schauen. Bild, Gespräch und Momente der echten Begegnung – ein Friedensgebet besonderer Art.

Konfirmationsjubiläum

am 20. September 2015
Alle zwei Jahre feiern wir in unserer Gemeinde das Fest der Konfirmationsjubiläen. Alle Jubilare von 25, 50, 60, 65, 70 und mehr Jahren sind dazu herzlich eingeladen!
Auch wer nicht in unserer Gemeinde konfirmiert wurde, ist eingeladen, mitzufeiern.
Die Jubilarinnen und Jubilare sind gebeten, sich bei Frau Fischer im Gemeindebüro zu melden.

aus dem Presbyterium

Zu Beginn des neuen Kalenderjahres müssen wir überall in der Evangelischen Kirche von Westfalen über einen deutlichen Anstieg der Kirchenaustritte nachdenken. Unsere Gemeinde ist davon weitgehend verschont geblieben, aber auch wir müssen uns neben all den sicher berechtigten Überlegungen, welche Religion wohin gehört, Gedanken darüber machen, weshalb den christlichen Kirchen die Mitglieder weglaufen.
Wir haben uns damit befasst, wie es mit dem Objekt Huberstraße 22-26 weitergehen soll. Das Haus gehört der Gemeinde, weil sie es vor langer Zeit mit der Zweckbindung geerbt hat, die Erlöse für diakonische Aufgaben zu verwenden. Nach eingehendem Überlegen und Prüfung verschiedener Möglichkeiten – auch der des Verkaufs – haben wir uns entschieden, das Objekt künftig von der kirchlichen Wohnungswirtschaft verwalten zu lassen. Bedingung ist, dass die Zweckbindung bestehen bleibt und nach der Sanierung des mittleren Teils des Hauses wieder Mittel in die Arbeit unserer Gemeindepflegestation in festgelegter Höhe fließen müssen. Ein Drittel des Hauses ist im Augenblick von Flüchtlingen bewohnt, ein weiteres Drittel anders vermietet. Das weitere Drittel ist derzeit nicht bewohnt. Es soll nach der Sanierung der Stadt angeboten werden, um auch dort Flüchtlinge unterzubringen. Mit der Sanierung ist bereits begonnen worden.
Wir haben eine positive Zwischenbilanz unserer Zusammenarbeit mit der Neustädter Mariengemeinde gezogen. Die gemeinsamen Gottesdienste um Weihnachten und die Jahreswende machen Mut zum Weitergehen auf diesem Wege. Ich erinnere mich noch an einen Neujahrsgottesdienst mit etwa zehn Teilnehmern. In diesem Jahr war die Süsterkirche voll besetzt. Das ist eine erfreuliche Veränderung.
Weniger Bewegung gibt es bei der gesuchten Zusammenarbeit unserer beiden Gemeinden mit der Altstädter Nicolaikirchengemeinde. Wir suchen ernsthaft nach einem Weg. Die Teilnehmer der Altstadt haben aber nach unserem Eindruck von Gespräch zu Gespräch die Wegweiser umgestellt. Einen Versuch werden wir noch machen.
In weniger als einem Jahr finden die nächsten Wahlen zum Presbyterium statt. Die Landeskirche hat den Termin festgelegt und erstes Informationsmaterial verteilt. Es wäre gut, wenn einige von Ihnen sich schon jetzt Gedanken über die Möglichkeit einer Mitarbeit machen würden. Sprechen Sie mich gern an, wenn Sie weitere Informationen benötigen. Wenn Sie ernsthaft interessiert sind, lade ich Sie gern als Gast zu einer Presbyteriumssitzung ein. Mir fiele das Ausscheiden leichter, wenn ich wüsste, es sind Menschen da, die sich für diese Arbeit anbieten. Schön wäre es, wenn nach einer Neuwahl auch die Präsenz der Presbyterinnen und Presbyter in der Gemeinde – vor allem auch im Gottesdienst – sichtbarer würde.
Mit diesem Wunsch schließe ich und wünsche Ihnen, dass Sie von dem jetzt wieder zunehmenden Licht ganz viel abbekommen.

Ihr Horst Haase

Familiengottesdienste

Familien-Kinderkirche am Karfreitag und Ostern
Wie kann ich Kindern den Karfreitag erklären? Was hat das mit dem Kreuzestod Jesu auf sich? Was bedeutet in diesem Zusammenhang „Sünde“? Diese Fragen werden zunehmend häufiger gestellt; sie Kindern angemessen zu erklären, fällt schwer. Darum laden wir in Zusammenarbeit mit der Neustädter Marienkirche ein zu einer besonderen Familien-Kinderkirche am Karfreitag um 15 Uhr in die Süsterkirche. In einem einfachen, kindgerechten Gottesdienst mit verschiedenen Stationen wird an den Leidensweg Jesu erinnert. Es wird gemalt und gesungen, geschwiegen und gefeiert. Nach rund anderthalb Stunden wird klar sein, was der Karfreitag ist, was er bedeutet und wie es dann weitergeht: In der Osternacht morgens um 6 Uhr in der Süsterkirche oder im Familien-Ostergottesdienst am Ostersonntag um 11.30 Uhr in der Neustädter Marienkirche wird in Anknüpfung an die Familienkirche von Karfreitag Ostern gefeiert.
Weitere familienfreundliche Gottesdienste finden statt an Pfingsten (24.05.), an Trinitatis (31.05. mit Taufen am Bach). Ein echter Familiengottesdienst wird die Aufführung des Kinderchorspiels: „Gerempel im Tempel“ am 21.06.

Gottesdienste mit Kinderzeit

Darüber hinaus sind folgende Gottesdienste mit "Kinderzeit" geplant:
8. und 22. März (im Rhamen der Predigtreihe);
19. April, 10. Mai und 14. Juni. Bei diesen Gottesdiensten sind die Kinder während der Predigt zu einem besonderen Kinderprogramm mit biblischer Geschichte und Spiel- oder Bastelaktion eingeladen.
Am 3. und 5. April, 24. Mai und 31. Mai und 21. Juni feiern wir Kinder- und familienfreundliche Gottesdienste.

Konfi- und Katchuzeit

Konfirmation
Noch wenige Wochen trennen die Jugendlichen von ihrer Konfirmation. Vom 6.–8. März geht es nochmal gemeinsam auf Tour in ein Tagungshaus bei Melle und am 3. Mai feiern wir in der Süsterkirche die Konfirmation von Finn-Matthis Gehrke; Alexander Happe; Johanna Harras-Wolff; Lisanne Hatschbach; Hannah Höfs; Rabea Knauer; Dana Seifert; Nils und Sören Wörmann.

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jugendlichen einen guten Start in die Religionsmündigkeit des Glaubens!

Neuer Konfirmationsjahrgang
Der neue Konfirmationsjahrgang 2015 – 2017 (mit den Geburtstagen von der zweiten Jahreshälfte 2002 bis zur ersten Jahreshälfte 2003) beginnt im September 2015 und findet monatlich bis zu den Sommerferien 2016 samstags von 10–15 Uhr statt (in Koordination mit den schulfreien Samstagen anderer Schulen). Zu einem ersten Informationsgespräch für die neue Konfigruppe sind alle interessierten Jugendlichen und Eltern eingeladen für Mittwoch, 24. Juni um 18 Uhr. Familien mit möglichen Konfirmanden, sofern sie bis zum 8. Juni keine Einladung erhalten haben, sind gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden, weil unter Umständen nicht alle Adressen vollständig erfasst sind.

Kontakt

Ev.-reformierte Gemeinde Bielefeld
Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521/68248, Fax: 0521/68279
E-Mail: gemeinde@reformiert-bi.de
www.reformierte-gemeinde-bi.de

Pfarrer Bertold Becker
Gökenfeld 33, 33689 Bielefeld
Sprechzeit in der Süsterkirche: dienstags: 9.30 – 12 Uhr
Telefon: 05205/235935 (mobil: 0170/9630787)
Bitte eine Nachricht auf dem AB hinterlassen!
E-Mail: bertold.becker@kk-ekvw.de

Presbyteriumsvorsitzender Horst Haase
An der Rehwiese 32, 33617 Bielefeld
Telefon: 05 21/1 47 71, E-Mail: horst-haase@web.de

Sekretariat: Telefon: 05 21/6 82 48
Susanne Pähler: mi, fr: 8.30 – 12 Uhr
Anne-Barbara Fischer: mo, do: 10 – 12 Uhr
Küster: Rudolf Böwing

Evangelisches Stadtkantorat Bielefeld
Stadtkantorin KMD Ruth M. Seiler
Telefon: 05 21/175939
E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de
Kirchenchor: Christiane Krause
E-Mail: christiane.krause@bitel.net
Posaunenchor: Harald Hörtlackner
E-Mail: harald.hoertlackner@gmail.com

Gemeindepflegestation: täglich 11 bis 13 Uhr
Tel.: 05 21/3 29 26 80 (auch Anrufbeantworter)
E-Mail: pflege@reformiert-bi.de
Schwester Corinna Kampschulte (Pflegedienstleiterin)
Diakon Christoph von Knorre (stellv. Pflegedienstleiter)

Evangelische Jugendarbeit Nachbarschaft 01/02
Andreas Thoeren Tel.: 0175/5553368

Spenden zur Unterstützung der Gemeindearbeit:
Spark. Bielefeld, BLZ 480 501 61 • Kto-Nr. 106 062
IBAN: DE89 4805 0161 0000 1060 62
BIC: SPBIDE3BXXX

Kirchenmusik

Montag, 16.03., 19.30 Uhr Neustädter Marienkirche
Bowdoin College Chamber Choir (Brunswick/USA)
Leitung: Robert Greenlee
Eintritt: 8,- €/ 6,- €

Samstag, 21.03., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Orgel.8
Ruth M. Seiler spielt Orgelwerke von Johannes Brahms, Johann Sebastian Bach, Michael Radulescu u.a.
Im Anschluss an das Konzert wird eingeladen zu Austausch und Information rund um die neue Orgel bei Wein, Wasser, Brot
Um Spenden für die neue Orgel wird gebeten.

Sonntag, 22.03., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Musikalische Vesper
Bielefelder Vokalensemble
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Sonntag, 29.03., 18.00 Uhr Reformierte Süsterkirche,
Passions-Jazz-Choral
Choral-Jazz Tio Bielefeld
Bertold Becker (Klavier), Joachim Fitzon (Kontrabass); a.G. Peter Weissink (NL) (Drums)
Eintritt: 8,- €/ 6,- €

Freitag, 03.04., 15.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Andacht zur Sterbestunde Jesu
Bielefelder Vokalensemble
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Samstag, 25.04., ab 18.00 Uhr
Bielefelder Nachtansichten

Reformierte Süsterkirche
"Außen vor ist mitten drin – geflüchtete Menschen in Bielefeld"

18.30 Uhr **"Flüchtling - Flucht - Zuflucht"**
Wanderausstelung des Internationalen Bundes

19.00 Uhr **Internationale Soliaritätslieder**
Woza-Chor im Welthaus Bielefeld

20.00 Uhr **Musikalische Episoden – biographische Fragmente**
Geflüchteter; Rodi Jatto, Saz (Orientalische Laute); Abdrahim Krikaz, Trommel & Sprache
Erfahrungen aus der Arbeit mit Geflüchteten - Zübeyde Duyar (AK Asyl)

21.00 Uhr **Szenische Impressionen von und mit Geflüchteten** ; Regie: Torsten Breitkopf
Fließende Begegnungen; Mutlu Yilmazer, Nay (orientalische Längsflöte), Bertold Becker, Piano.

22.00 Uhr **Musikalische Episoden – biographische Fragmente**,
Mishela Steiner, Knopf-Konzertakkordeon; Marcel Barros, Sprache und Gesang
Argentinischer Tango, Mishela Steiner (Knopf-Konzertakkordeon)

23:00 Uhr **Afrikanische Impressionen**
Trommeln, Stimme, Klang
Erfahrungen aus dem Zusammenleben mit geflüchteten unbegleiteten Minderjährigen;
Siavash Miandashti, AWO-Clearinghaus;

24.00 Uhr **Abendlieder**
Sebastian Fecke (Gitarre), Mohammed Osman (Gesang), Bertold Becker (Piano)

Während des Abends:
Internationale kulinarische Köstlichkeiten zu Brot, Wasser und Wein

Neustädter Marienkirche
"Abendmusik"

18.00/18.30/19.00/19.30 Uhr Turmbegehungen mit Klangzauber auf dem Gewölbe

18.30 Uhr Kirchenführung

20.15 Uhr **Barocke Bläsermusik und mehr**
Jugendposaunenchor Sudbrack,
Leitung: Sonja Ramsbrock

21.15 Uhr **Gitarrenmusik** von Sergej Rudnev bis Franz Schubert ("Ständchen"), Dimitri Melnik, Gitarre

22.15 Uhr **Chormusik**
von Heinrich Schütz bis Max Reger
Bielefelder Vokalensemble,
Leitung: Ruth M. Seiler

23.15 Uhr **Nachtmeditation** bei Kerzenschein und Gitarrenmusik

Herzhafte und süße Snacks, heiße und kalte Getränke im Gemeindehaus

Sonntag, 26.04., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Musikalische Vesper
NN. (Sopran); Heike Wüst (Flöte), Julian Haake (Cello)
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Mittwoch, 29.04., 19.30 Uhr Reformierte Süsterkirche,
Harfe – Hochzeitsnacht und 7 tote Ehemänner
Georg Magirius, Lesung, Bettina Linck (Harfe)
Eintritt: 8,- €/ 6,- €

Sonntag, 24.05., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Chor- und Orchesterkonzert zu Pfingsten
Georg Philipp Telemann – Johann Sebastian Bach
Solisten; Marienkantorei; Camerata St. Mariae
Leitung: Ruth M. Seiler
Eintritt: Mittelschiff nummeriert 18,- €/ 14,- €, Seitenschiffe und Hoher Chor unnummeriert 14,- €/ 10,- €, Schüler & Studenten auf nummerierten Plätzen 5,- €; Kinder bis 14 Jahre frei; Vorverkauf ab 02.05. in der Tourist-Information, im Stadtkantorat (ev.stadtkantorat @kirche-bielefeld.de; Tel.: 17 59 39), im Gemeindebüro (Tel.: 60 854) und bei allen Kantoreimitgliedern.
Im Anschluss an das Konzert wird eingeladen zum Ausklang am Marienbüffett im Gemeindehaus.

Sonntag, 31.05., 17.00 Uhr
Neustädter Marien-Gemeindehaus (Papenmarkt 10a)
Theater im Saal: Doppelmord im Kloster
Bielefelder Kinderkantorei MaD, Instrumentalisten,
Leitung: Ruth M. Seiler
Eintritt: 5,- € / 3,- €; Kinder bis 14 Jahren frei
Im Anschluss an das Konzert wird eingeladen zum Ausklang bei Kaffee, Tee, Saft, Kuchen und Snacks.

Sonntag, 21.06., 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche
Gottesdienst mit Kinderchorspiel "Gerempel im Tempel" von Klaus Eldert Müller
Instrumentalisten; Bielefelder Kinderkantorei,
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Als Kollekte erbitten wir eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat.

Sonntag, 21.06., Neustädter Marienkirche
35. Bielefelder Orgelsommer
Orgelsommer I – Chor & Orgel
17.15 Uhr Kirchenführung;
18.00 Uhr Chor- und Orgelwerke von Heinrich Schütz, Joseph Gabriel Rheinberger, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.; Bielefelder Vokalensemble, Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Eintritt: 8,-€/ 6,-€
nach dem Konzert: Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Samstag, 28.06., Neustädter Marienkirche
35. Bielefelder Orgelsommer
Johann Sebastian Bach
17.15 Uhr Konzerteinführung;
18.00 Uhr Auszüge aus "18 Leipziger Choräle", Lieder & Arien; Melanie Kreuter (Sopran), Ruth M. Seiler (Orgel)
Eintritt: 8,-€/ 6,-€
nach dem Konzert: Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Besondere Gottesdienste

Reformation – Bild und Bibel
Predigtreihe in der Passionszeit in Kooperation mit der Kunsthalle Bielefeld
In den Vorbereitungen auf das Reformationsjubiläum 2017 hat die Evangelische Kirche in Deutschland eine Luther-Dekade angestoßen, in der Kirche und Staat zusammen in zehn Themenjahren den Weg hin zum Reformationsjubiläum 2017 gestalten und bundesweit jeweils für ein Jahr besondere thematische Akzente setzen. Das Jahr 2015 steht in diesem Zusammenhang unter der Überschrift: **„Reformation – Bild und Bibel“**.
Das Themenjahr war uns Anlass, eine Kooperation mit der Kunsthalle Bielefeld zu suchen und die traditionelle Predigtreihe in der Passionszeit dem Thema „Bild und Bibel“ zu widmen.
Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler haben vom Mittelalter bis zur Neuzeit immer wieder an Themen und Motiven der Leidensgeschichte Jesu gearbeitet.
Gewalt, Ohnmacht, Unterdrückung und Liebe, Hoffnung, Leidenschaft setzten dabei Bezugspunkte zwischen der alten Passionserzählung und dem Leben in der je eigenen gesellschaftlichen Zeit.
Wie kommen Bild und Bibel heute zusammen? Welche Verknüpfungen und Auseinandersetzungen ergeben sich im thematischen Zusammenspiel?
In sechs Gottesdiensten der Passionszeit im Themenjahr „Reformation – Bild und Bibel“ werden unterschiedliche Texte und Originalbilder ausgewählt und in Beziehung zueinander gebracht.
Durch den Wechsel der Orte verändern sich Betrachtungswinkel und Begegnungsräume: Gottesdienste in der Kunsthalle und Originale im Gottesdienst.
Räume zwischen Kirche und Foyer, Gespräche zwischen Kunstexpertinnen und Textexperten, Musik zwischen Moderne und Mittelalter...
Passion und Provokation, Leidenschaft und Gemeinschaft, Liebe und Gerechtigkeit, Leiden und Leben – und wir mittendrin in einem Gespräch.

Weltgebetstag 2015: Begreift ihr meine Liebe nicht?

6. März 2015, 17 Uhr Süsterkirche
Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird jährlich durch Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. In diesem Jahr haben Christinnen auf den Bahamas die Texte der internationalen Gottesdienst-Bewegung vorbereitet.
„Der Lebensstil auf den Bahamas ist historisch verwurzelt in einer einzigartigen Mischung aus Brauchtum und Traditionen: beeinflusst von einer einzigartigen Landschaft, von den indigenen Einwohnern des Landes, von „Great Briten“, die vor mehr als 300 Jahren die Bahamas eroberten und von Menschen aus Westafrika, die von den Briten als Sklaven dorthin verschleppt wurden. Unterschiedliche Kulturen haben eine Lebensart wachsen lassen, die in Kunst und Handwerk, Musik und Tanz, Theater und Mode einen besonderen Ausdruck findet. Um Frauen- und Freiheitsrechte, um Demokratie und Hoffnungen geht es in den Texten, die die Frauen aus ihrer Heimat in den Weltgebetstag eingebracht haben.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst
Jährlich feiern die Innenstadtgemeinden am Pfingstmontag um 17 Uhr auf dem Klosterplatz einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss daran wird eingeladen, „Brot“ und „Wein“ zu teilen, in Form von Bio-Bratwurst und Kartoffeln aus Gut Wilhelmsdorf und Getränken, u.a. einem vom Brauhaus gespendeten Fass Bier!

Friedensgebete
Die evangelisch-reformierte Gemeinde Bielefeld lädt jeweils am vorletzten Donnerstag im Monat um 19 Uhr gemeinsam mit dem internationalen Versöhnungsbund in Bielefeld zu offenen Friedensgebeten ein.
19.02. Themenschwerpunkt Nigeria, u.a. mit Keith Hamaimbo, Welthaus Bielefeld;
23.04. Themenschwerpunkt: Flucht – Zuflucht, u.a. mit Haus Libanon, Begleitung minderjährig unbegleiteter Flüchtlinge
21. 05. Begegnungen zwischen Welten, u.a. in Kooperation mit Britta Sophie Bornhöft-Graute und Rebecca Budde de Cancino (AlarmTheater)
18.06. aktuell offen
In kritischer Reflexion und Anteilnahme will das Friedensgebet die Kraft der Gewaltfreiheit für ein friedliches Miteinander stärken. Jede und jeder ist willkommen!

Open-Air Taufen im offenen Bach der Lutter
Am Sonntag Trinitatis, 31. Mai 2015, feiern wir mit Neustadt-Marien einen gemeinsamen Tauf-Gottesdienst, bei dem Kinder und Erwachsene in dem offenen Bach der Lutter im Park der Menschenreche getauft werden. Der Gottesdienst wird familienfreundlich gestaltet und dreht sich rund um das Thema Taufe!

Freitag-Nachmittag-Gottesdienst mit dem Team der Gemeinde-Pflegestation
„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei – aber die Liebe ist die größte unter ihnen“ (1. Kor 13,13)
Was bleibt? Was trägt Früchte? Was ist mit meinem Leben? Wie bin ich angesehen, wenn ich nicht mehr so kann, wie ich will? In dem großen Text des Apostel Paulus geht es um die Liebe und die Frage, wie wir angesehen sind und welche Kraft uns hoffen und glauben lässt. Am ersten Freitag im Mai gestaltet die Gemeindepflegestation den Freitag- Nachmittag-Gottesdienst. Es sind alle aktuellen und ehemaligen Pflegebedürftigen und Angehörige so wie die gesamte Gemeinde eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit zum Reden und Zuhören. Die Musik des Gottesdienstes wird von einem Streichquartett u.a. mit Christoph von Knorre gestaltet.

Gemeinsame Gottesdienste mit Neustadt-Marien
Mit der Neustädter Mariengemeinde verbindet uns eine schöne gemeinsame Gottesdiensttradition.
Zu den Festzeiten des Kirchenjahres und zu besonderen Anlässen finden wir zusammen. Die Gastgeber gestalten dabei nach ihrer Art die Liturgie, der Gast stellt in der Regel den Prediger und das Stadtkantorat sorgt für eine reiche musikalische Ausstattung der Gottesdienste. Die monatlichen Freitag-Nachmittag-Gottesdienste sind dabei ebenfalls ein gemeinsames Gottesdienstangebot geworden. Über die Gottesdienste hinaus verbindet beide Gemeinden die Begegnung in der Konfirmandenarbeit.
Hier alle gemeinsam gefeierten Gottesdienste auf einen Blick:
02.04. 18.00 Uhr - Gründonnerstag, Gemeinsames Tischabendmahl (Süsterkirche);
06.04. 10 Uhr - Ostermontag - Kantatengottesdienst (Neustädter Marienkirche);
14.05. 11 Uhr - Christi Himmelfahrt (Neustädter Marienkirche)
31.05. 10.30 Uhr - Trinitatis - Familiengottesdienst mit Taufe in der Lutter.

Taufen

Beerdigungen

Veröffentlichung von Geburtstagen:
Runde, hohe Geburtstage unserer Gemeindeglieder (70, 75, 80 und dann jedes Jahr) geben wir an die Zeitung "Unsere Kirche" weiter, so dass sie dort und in den örtlichen Tageszeitungen veröffentlicht werden. Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht möchte, gebe bitte im Gemeindebüro Bescheid.

Gottesdienste März-Juni**

So, 01.03.15 Reminiszere
10.15 Predigtreihe zur Passionszeit in der Kunsthalle, mit Posaunenchor, Ltg.: H. Hörtlackner, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland – Stiftung KiBa

Fr, 06.03.15
15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
Predigt: Pfrn. U. Hollmann-Beninde

Fr, 06.03.15
17.00 Weltgebetstag-Gottesdienst in Süster
Predigt: Pfrn. U. Hollmann-Beninde & Team

So, 08.03.15 Okuli
10.15 Predigtreihe zur Passionszeit in Süster, mit Solisten, Predigt: Pfrn. A. Seils
Kollekte: für den Dienst an Frauen und deren Kindern in besonderen Notlagen

So, 15.03.15 Latäre
10.15 Predigtreihe zur Passionszeit in der Kunsthalle, mit Solisten, Predigt: Pfr. U. Moggert-Seils
Kollekte: für den Deutschen Evangelischen Kirchentag

Do, 19.03.15
19.00 Friedensgebet, Pfr. B. Becker und Team

So, 22.03.15 1. Judika
10.15 Predigtreihe zur Passionszeit in Süster, mit Kinderchor, Ltg.: Chr. Krause, mit Psalmgesang: Ps. 43, Predigt: Prof. Dr. A. Lindemann
Kollekte: für die Evangelische Frauenhilfe und die Evangelische Frauenarbeit in Westfalen

So, 29.03.15 Palmsonntag
10.15 Predigtreihe zur Passionszeit in der Kunsthalle, mit Solisten, Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei
Kollekte: für einen vom Presbyterium zu best. Zweck

Do, 02.04.15 Gründonnerstag
10.15 Gemeinsamer Gottesdienst mit Neustadt Marien in Süster, Tischabendmahl, Predigt: Pfr. B. Becker / Presbyteriumsvorsitzender H. Haase
Kollekte: für die Förderung der Familienpflege und der ergänzenden Dienste in der ambulanten Pflege

Fr, 03.04.15 Karfreitag
10.15 Predigtreihe zur Passionszeit in der Kunsthalle, mit Vokalensemble, Ltg.: R.M. Seiler, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für den Dienst an Migranten und Aussiedlern

15.00 Familien-Kinderkirche, gem. mit Mini-Maxi, mit mit Abendmahl & Konfizeit, Predigt: Pfr. B. Becker

So, 05.04.15 Ostersonntag
6.00 Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl und Familien-Kinderkirche, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland – Stiftung KiBa

10.15 Predigtreihe zur Passionszeit, Oster-Festgottesdienst, mit Abendmahl, Konfi-Zeit & mit Posaunenchor, Ltg.: H. Hörtlackner, Predigt: Pfr. B. Becker,
Kollekte: für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland – Stiftung KiBa

15.30 Gottesdienst der ungarisch-reformierten Gemeinde

Mo, 06.04.15 Ostermontag
10.00 Gemeinsamer Kantatengottesdienst in Neustadt Marien, Johann Sebastian Bach: *"Der Himmel lacht! Die Erde jubilieret!"* BWV 31, Solisten; Marienkantorei; Camerata St. Mariae; Leitung & Orgel: Ruth M. Seiler, Predigt: Präsens A. Kurschus
Kollekte: für das evangelische Stadtkantorat

So, 12.04.15 Quasimodogeniti
10.15 Gottesdienst mit Psalmgesang: Ps 116, Predigt: Prof. Dr. A. Lindemann
Kollekte: für Kur- & Erholungsangebote für Kinder & Familien

So, 19.04.15 Miserikordias Domini
10.15 Gottesdienst mit Kinder- und Konfizeit, Predigt: Prof. i.R. Dr. G. Hille
Kollekte: für Projekte in der kirchlichen Umweltarbeit

Do, 23.04.15
19.00 Friedensgebet, Thema: Flüchtlinge, Pfr. B. Becker

So, 26.04.15 Jubilate
10.15 Gottesdienst zum Thema: Flucht, Predigt: Pfr. B. Becker & Team / *Kollekte: für das ökumenische Netzwerk zum Schutz von Flüchtlingen*

15.30 Gottesdienst der ungarisch-reformierten Gemeinde

So, 03.05.15 Kantate
10.15 Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, mit Posaunenchor, Ltg.: H. Hörtlackner, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die evangelische Jugendarbeit in Westfalen

Fr, 08.05.15
15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst, gemeinsam mit der Gemeindepflegestation, Predigt: Pfr. B. Becker und Pflegeteam

So, 10.05.15 Rogate
10.15 Gottesdienst mit Kinderzeit, Predigt: Pfr. B. Becker,
Kollekte: für die Förderung der evangelischen Kirchenmusik

Do, 14.05.15 Christi Himmelfahrt
11.00 gem. Gottesdienst in Neustadt Marien, Predigt: Sup. i.R. Chr. Berthold, Liturgie: Pfrn. S. Stöcker

So, 17.05.15 Exaudi
10.15 Gottesdienst, Predigt: Pfr. i.R. Dr. H. Jürgenbehring
Kollekte: für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Do, 21.05.15
19.00 Friedensgebet, Pfr. B. Becker und Team

So, 24.05.15 Pfingstsonntag
10.15 Gottesdienst mit Kinder-, Konfizeit, Abendmahl und Kirchenchor, Ltg.: Chr. Krause, mit Psalmgesang: Ps 118, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Bibelverbreitung in der Welt

Mo, 25.05.15 Pfingstmontag
17.00 Ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst auf dem Klosterplatz, mit Bläsern aus dem Kirchenkreis, Ltg.: J. von Haebler, Predigt: Pfr. B. Becker / Pfr. N. Nacke / *Kollekte: für ein ökumenisches Projekt*

So, 31.05.15 Trinitatis
10.30 gemeinsamer Gottesdienst mit Neustadt, Taufe am Lutter-Bach, mit Konfizeit und Posaunenchor, Ltg.: H. Hörtlackner, Predigt: Pfr. B. Becker/ Pfr. U. Wolf-Barnett/ Pfrn. S. Stöcker
Kollekte: für einen vom Presbyterium zu best. Zweck

15.30 Gottesdienst der ungarisch-reformierten Gemeinde

Fr, 05.06.15
15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst, Predigt: Pfr. i.R. G. Hille

So, 07.06.15 1. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Gottesdienst m. Abendmahl, Predigt: Pfr. i.R. G. Hille
Kollekte: für die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

So, 14.06.15 2. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Jazz-Gottesdienst in Süster, mit Kinderzeit Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für einen von der Kreissynode od. dem Kreissynodalvorstand zu bestimmenden Zweck

Do, 18.06.15
19.00 Friedensgebet, Pfr. B. Becker und Team

So, 21.06.15 3. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Familiengottesdienst mit Kinderkantate, Kinder-, Konfizeit, Kinderkantorei, MaD, Ltg.: R.M. Seiler und Psalmgesang Ps 103, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für junge Frauen in Not

So, 28.06.15 4. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Gottesdienst, Predigt: Presbyteriumsvors. H. Haase
Kollekte: für einen vom Presbyterium zu best. Zweck

15.30 Gottesdienst der ungarisch-reformierten Gemeinde

Fr, 03.07.15
15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei

So, 05.07.15 5. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Gottesdienst *"Kunst und Kirche"* in Süster, mit Solisten, Predigt: Pfr. A. Menzel
Kollekte: für das Diakonische Werk der EKD

** *Gottesdienste, bei denen nicht ausdrücklich ein anderer Ort genannt ist, finden in der Süsterkirche statt.*